Ziegenmelker

be Berlin

Systematik

Klasse:
Vögel

Ordnung:
Schwalmartige

Familie:
Nachtschwalben

Gattung:
Ziegenmelker

Art:
Ziegenmelker
(lat. Caprimulgus europeaus)

Aussehen

Größe:
ca. 27cm lang; schlanker langflügeliger Vogel mit großem, flachem Kopf

Gefieder:
braunschwarz gemustert;
die ♂ haben eine markante weiße Flügelbinde am letzten Drittel der Flügelunterseite

Schnabel:
kurzer breiter Schnabel

Gesang

lang anhaltenden, schnurrenden Balz- und Reviergesang; vorwiegend in der Abenddämmerung und nachts

Vorkommen

trocken-warme Gebiete des Tieflands; bevorzugt am Rand von Kiefernwäldern, die an große Heidefläche angrenzen

Nahrung

nachtaktive Insekten

Brut

1-2 Bruten im Jahr; Brutzeit von Mai bis August; 2 Eier auf freier Bodenstelle

Besonderheiten

im September/Oktober macht sich der Zugvogel auf den Weg nach Afrika, von wo aus er im April zurückkehrt;
in der Roten Liste der Arten ist der Ziegenmelker als stark gefährdet eingestuft

Seinen Namen erhielt der Ziegenmelker wohl vom alten Griechen Aristoteles, der glaubte, dass der Vogel nachts die Ställe von Ziegen aufsucht, um an ihren Eutern zu saugen. Wahrscheinlicher ist jedoch, dass der Vogel von den Insekten angelockt wurde, die die Ziegenherden begleiteten.

Redaktion/Text:
Frank Ackermann
www.waldbildung.de

Gestaltung/Satz:
Philipp Kaufhold
www.formpix.de

Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung